

# Riesner Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Verantwortlicher Redakteur: Riese, Nr. 20. Postfach Nr. 52.

Das Riesner Tageblatt ist das zur Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Großenhain, des Amtsgerichts und der Amtsanwaltschaft beim Amtsgericht Riesa, des Rates der Stadt Riesa, des Finanzamts Riesa und des Hauptzollamts Meißen behördlicherseits bestimmte Blatt.

Postfachkonto. Dresden 1899. Oroskauer Riesa Nr. 52.

Nr. 75.

Wittwoch, 29. März 1933, abends.

86. Jahr.

Das Riesner Tageblatt erscheint jeden Tag abends 1/6 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Bezugspreis, gegen Vorauszahlung, für einen Monat 3 Mark ohne Zustellgebühr, durch Postbezug RM. 2.14 einschließlich (ohne Zustellungsgebühr). Für den Fall des Eintretens von Produktionsveränderungen, Erhöhungen der Löhne und Materialpreise behalten wir uns das Recht der Preis-erhöhung und Nachforderung vor. Anzeigen für die Nummer des Ausgabestages sind bis 9 Uhr vormittags aufzugeben und im voraus zu bezahlen; eine Gewähr für das Befolgen an bestimmten Tagen und Plätzen wird nicht übernommen. Grundpreis für die 39 mm breite, 3 mm hohe Grundchrift-Zeile (6 Silben) 25 Gold-Pennige; die 59 mm breite Reklamezeile 100 Gold-Pennige; zeitraubender und tabellarischer Satz 50%, Aufschlag. Beste Tarife. Bewilligter Rabatt erlischt, wenn der Betrag verläßt, durch Klage eingezogen werden muß oder der Auftraggeber in Konkurs gerät. Zahlungs- und Erfüllungsort: Riesa. Wöchentliche Unterhaltungsbeilage „Erzähler an der Elbe“. — Im Falle höherer Gewalt — Krieg oder sonstiger irgendwelcher Störungen des Betriebes der Druckerei, der Verlegeranten oder der Beförderungsanstaltungen — hat der Bezugsnehmer keinen Anspruch auf Lieferung oder Nachlieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises. Rotationsdruck und Verlag: Ringer & Winterlich, Riesa. Geschäftsstelle: Goethestraße 59. Verantwortlich für Redaktion: Heinrich Uhlmann, Riesa; für Anzeigenteil: Wilhelm Dittich, Riesa.

## Gegen die Greuelpropaganda.

### Englisches Flugzeug mit zwölf Passagieren abgestürzt. Der Braunschweiger Zwischenfall erledigt.

#### Boykott des Judentums

Die Nationalsozialistische Korrespondenz veröffentlicht einen Aufruf der Parteileitung der NSDAP zum Abwehrkampf gegen die Greuelpropaganda, der an alle Parteiorganisationen gerichtet ist.

Der Aufruf leitet ein mit dem Hinweis auf die in vollster Ruhe und Ordnung vollzogene nationale Revolution in Deutschland darauf, daß den jüdisch-marginalistischen Bonzen, die in jämmerlicher Feigheit ihre Machtstellung räumten, kein Härchen gekrümmt wurde, auf die drei Millionen Todesopfer der bolschewistischen Revolution in Rußland, auf die furchtbaren Kämpfe und Zerstörungen, Geiselererschießungen und Niedermeglung Wehrloser durch die Novembermänner in den Jahren 1918 und 1919 in Deutschland.

In dem Aufruf heißt es weiter:

Deutschland will keine Weltkriege und keine internationale Verwicklungen, aber das nationale revolutionäre Deutschland ist fest entschlossen, der inneren Mißwirtschaft ein Ende zu bereiten. Nun, da die Feinde der Nation im Innern vom Volk selbst unschädlich gemacht worden sind, trifft das ein, was wir längst erwartet hatten. Die kommunistischen und marginalistischen Verbrecher und ihre jüdisch-intellektuellen Helfershelfer, die mit ihren Kapitalien rechtzeitig ins Ausland ausrückten, entfalten nun von dort aus eine gewissenlose landesverräterische Hetzkampagne gegen das deutsche Volk überhaupt.

Lügen und Verleumdungen von geradezu haarsträubender Pervosität werden über Deutschland losgelassen. Die deutschen Waren, die deutsche Arbeit soll dem internationalen Boykott verfallen. Wollte man diesem wahnwichtigen Verbrechen zusehen, würde man sich zum Mitschuldigen machen.

Die Nationalsozialistische Partei wird nunmehr den Abwehrkampf gegen dieses Generalverbrechen mit den Mitteln aufnehmen, die geeignet sind, die Schuldigen zu treffen. Denn die Schuldigen sind bei uns, sie leben unter uns und mißbrauchen Tag für Tag das Gastrecht, das ihnen das deutsche Volk gewährt hat.

In einer Zeit, da Millionen Menschen von uns nichts zum Leben und nichts zum Essen haben, da hunderttausende deutsche Geistesarbeiter auf der Straße verkommen, läßt diese jüdisch-intellektuellen Literaten zwischen uns und nehmen sehr wohl unser Gastrecht in Anspruch.

Jahrzehntlang hat Deutschland jeden Fremden wahllos hereingelassen. Als Dank dafür hegen jetzt während Millionen eigene Volksgenossen von uns arbeitslos sind und verkommen, ein Klüngel jüdischer Literaten, Professoren und Geschäftsmacher die Welt gegen uns. Damit ist jetzt Schluß.

Wir sehen die Not und das Elend unserer eigenen Volksgenossen und fühlen uns verpflichtet, nichts zu unterlassen, was einer weiteren Schädigung dieses unseres Volkes verhindern kann.

Die Boykott- und Greuelhetze darf nicht und wird das deutsche Volk nicht treffen, sondern in tausendfacher Schwere die Juden selbst.

Es ergeht daher an alle Parteibeauftragten und Parteiorganisationen folgende Anordnung:

1) In jeder Ortsgruppe und Organisationsgliederung der NSDAP sind sofort Aktionskomitees zu bilden zur praktischen, planmäßigen Durchführung des Boykotts jüdischer Geschäfte, jüdischer Waren, jüdischer Werke und jüdischer Rechtsanwälte. Die Aktionskomitees sind verantwortlich dafür, daß der Boykott keinen Unschuldigen, umso härter aber den Schuldigen trifft.

2) Die Aktionskomitees sind verantwortlich für den höchsten Schutz aller Ausländer ohne Ansehen ihrer Konfession und Herkunft und ohne Rücksicht auf ihre Abwehrmaßnahme, die sich ausschließlich gegen das deutsche Judentum wendet.

3) Die Aktionskomitees haben sofort durch Propaganda und Aufklärung den Boykott zu popularisieren. Grundsatz:

Kein Deutscher kauft noch bei einem Juden oder läßt von ihm und seinen Hintermännern Waren anpreisen.

Der Boykott muß ein allgemeiner sein. Er wird vom ganzen Volk getragen und muß das Judentum an seiner empfindlichsten Stelle treffen.

4) In Zweifelsfällen soll von einer Boykottierung solcher Geschäfte so lange abgesehen werden, bis nicht vom Zentralkomitee in München eine andersbestimmende Anweisung erfolgt. Vorstehendes des Zentralkomitees ist Parteigenosse Streicher.

5) Die Aktionskomitees haben sich auf das Schärfste die Zeitungen, inwieweit sie sich an dem Aufklärungskampfe gegen die jüdische Greuelhetze im Ausland beteiligen. Von Zeitungen dies nicht oder nur beschränkt, so ist darauf zu sehen, daß sie aus jedem Haus, in dem Deutsche wohnen, augenblicklich entfernt werden. Kein deutscher Mann und kein deutsches Geschäft soll in solchen Zeitungen noch Annoncen ausgeben. Sie müssen der öffentlichen Verachtung verfallen, gefahrlos für die jüdischen Rassegenossen, aber nicht für das deutsche Volk.

6) Die Aktionskomitees müssen in Verbindung mit den Betriebszellenorganisationen der Partei die Propaganda der Aufklärung über die Folgen der jüdischen Greuelhetze für die deutsche Arbeit und damit für den deutschen Arbeiter in die Betriebe hineintragen und besonders die Arbeiter über die Notwendigkeit des nationalen Boykotts als Abwehrmaßnahme zum Schutz der deutschen Arbeit aufklären.

7) Die Aktionskomitees müssen bis in das kleinste Bauerndorf hinein vorgedrungen werden, um besonders auf dem flachen Land die jüdischen Händler zu treffen. Grundsätzlich ist immer zu betonen, daß es sich um eine uns aufgezwungene Abwehrmaßnahme handelt.

8) Der Boykott setzt nicht verzettelt ein, sondern schlagartig; in dem Sinn sind augenblicklich alle Vorbereitungen zu treffen.

Es ergehen die Anordnungen an die SA und SS, um vom Augenblick des Boykotts ab durch Posten die Bevölkerung vor dem Betreten der jüdischen Geschäfte zu warnen.

Der Boykottbeginn ist durch Plakataufschlag und durch die Presse, durch Flugblätter usw. bekanntzugeben.

#### Ab Sonnabendvormittag 10 Uhr

Der Boykott setzt schlagartig Sonnabend, den 1. April, Punkt 10 Uhr vormittags ein. Er wird fortgesetzt so lange, bis nicht eine Anordnung der Parteileitung die Aufhebung bescheidet.

## Ein englisches Verkehrsflugzeug abgestürzt. — 15 Tote.

Brüssel. Bei Dixmuiden ist ein englisches Verkehrsflugzeug, das sich auf dem Wege von England nach Brüssel befand, abgestürzt. Das Flugzeug ging sofort in Flammen auf. Es sollen 15 Personen ums Leben gekommen sein.

#### Einzelheiten zu dem Flugzeugunglück.

Brüssel. In der schweren Flugzeugkatastrophe bei Dixmuiden werden nähere Einzelheiten bekannt. Es handelt sich bei dem abgestürzten und verbrannten Flugzeug um eine dreimotorige 1200 PS. starke englische Maschine der Imperial Airways Ltd., die um 13,38 Uhr vom Flughafen Brüssel in Richtung London aufstieg. An Bord befanden sich außer den englischen Piloten ein Radiotelegraphist und 12 Passagiere. Bei dem Unglück sind sämtliche Personen ums Leben gekommen. Die Gendarmerte war aus dem benachbarten Cassen sofort zu der Unglücksstelle geeilt, konnte aber nur noch aus dem völlig verbrannten Apparat die verstorbenen Leichen bergen. In einem Umkreis von 50 bis 100 Meter von der Unfallstelle entfernt fand man die völlig zerstückelten Körper von vier Passagieren, die offenbar verbrannt haben, im Augenblick des Absturzes aus dem Flugzeug herabzuspringen. Die Trümmer des abgestürzten Flugzeuges sind weitverstreut auf dem Boden verstreut. Unter den verunglückten Passagieren befinden sich drei Deutsche (nach einer anderen Meldung vier Deutsche, unter ihnen eine Dame), acht Engländer und ein Belgier.

Bei dem verunglückten Flugzeug handelt es sich um die Maschine, die den regulären Flugdienst zwischen Köln, Brüssel und London versieht. Es waren außer den Passagieren 450 Kilogramm Fracht und Post an Bord.

9) Die Aktionskomitees organisieren sofort in Zehntausenden von Massenversammlungen, die bis in das kleinste Dorf hineinzureichen haben, die Forderung nach Einschränkung einer relativen Zahl der Beschäftigung der Juden in allen Berufen entsprechend ihrer Beteiligung an der deutschen Volkswirtschaft. Um die Stoffkraft der Aktion zu erhöhen, ist diese Forderung zunächst auf drei Gebiete zu beschränken:

- a) auf den Besuch an den deutschen Mittel- und Höchschulen;
- b) für den Beruf der Ärzte;
- c) für den Beruf der Rechtsanwälte.

10) Die Aktionskomitees haben weiterhin die Aufgabe, daß jedem Deutschen, der irgendeine Verbindung zum Ausland besitzt, sie verwendet, um in Briefen, Telegrammen und Telefonaten aufklärend die Wahrheit zu verbreiten, daß in Deutschland Ruhe und Ordnung herrscht, daß das deutsche Volk keinen fernlicheren Wunsch besitzt, als in Frieden seiner Arbeit nachzugehen und in Frieden mit der anderen Welt zu leben, und daß es den Kampf gegen die jüdische Greuelhetze nur führt als reinen Abwehrkampf.

#### In voller Ruhe und größter Disziplin

11) Die Aktionskomitees sind verantwortlich, daß sich dieser gesamte Kampf in voller Ruhe und größter Disziplin vollzieht.

Krümmt auch weiterhin keinem Juden auch nur ein Haar!

Wir werden mit dieser Sache fertig einfach durch die einschneidende Wucht dieser angeführten Maßnahmen. Mehr als je zuvor ist es notwendig, daß die ganze Partei in blindem Gehorsam wie ein Mann hinter der Führung steht.

Nationalsozialisten! Ihr habt das Wunder vollbracht, in einem einzigen Angriff den Novembersturm über den Haupte zu rennen, Ihr werdet auch diese zweite Aufgabe genau so lösen. Das soll das internationale Weltjudentum wissen: die Regler der nationalen Revolution hängt nicht im luftleeren Raum, sie ist der Repräsentant des schaffenden deutschen Volks. Wer sie angreift, greift Deutschland an! Wer sie verleumdet, verleumdet die Nation! Wer sie bekämpft, hat 85 Millionen den Kampf angefangen. Wir sind mit den marginalistischen Hechern in Deutschland fertig geworden; sie werden uns nicht in die Arnie zwingen, auch wenn sie nunmehr vom Ausland aus ihre vorkerbereitete Verräterei fortsetzen.

Nationalsozialisten! Sonnabend, Schlag 10 Uhr wird das Judentum wissen, wem es den Kampf angefangen hat.

#### Mehrere Deutsche unter den Todesopfern?

London. Es steht nunmehr fest, daß dem Flugzeugunglück bei Dixmuiden sämtliche zwölf Insassen, sowie die aus drei Mann bestehende Besatzung zum Opfer gefallen sind. Die Namen der Fahrgäste sind: Herr und Frau E. K. Dübbs, Herr und Frau Krath, Fräulein Forrester, Fräulein Boh, Herr Howland (wahrscheinlich Sir John Howland), sowie die Herren Tearden, Arieglinger, Rowfall, Thompson und Boh. Flugzeugführer war Kapitän Veulen; die anderen Mitglieder der Besatzung heißen: E. F. Stubbs und S. R. Brown. Den Namen nach zu urteilen, müssen sich unter den Toten mehrere Deutsche befinden.

#### Motorexplosion die Ur'ache

Das furchtbare Flugzeugunglück bei Cassen scheint nach den letzten Feststellungen durch eine Motorexplosion verursacht worden zu sein. Man nimmt an, daß einer der drei Motore der in vollem Flug befindlichen Maschine explodierte und daß der Pilot durch ein Sprengstück getötet wurde, worauf die Maschine führerlos wurde. Landeute aus den Dörfern der Umgebung, die ihre Acker besaßen, konnten beobachten, daß das Flugzeug urplötzlich mit rasender Geschwindigkeit senkrecht zu Boden stürzte. Das Flugzeug stieß mit furchtbarem Krachen auf den Erdboden auf. Im Sturz hatte sich eine der Tragflächen gelöst und in einiger Entfernung von der Unglücksstelle in den Erdboden eingebohrt. Fast wären einige auf dem Feld beschäftigte Mädchen dabei getötet worden.